

NUAD (traditionelle thailändische Massageform)



Nuad ist eine leicht zu erlernende Behandlungs-Technik aus Thailand mit Elementen aus Akupressur, Reflexzonen-Massage und Dehnungs- bzw. Yoga-Übungen. (Es wird hier bewusst nicht das Wort "Massage" verwendet, um nicht Verwechslungen mit anderen thailändischen Massagen hervorzurufen)



Die Behandlung wird am bekleideten Körper – ohne Massageöl – durchgeführt. Ziel einer Anwendung ist es, körperliche und seelische Blockaden zu lösen sowie die lokale Durchblutung der Haut und der Muskeln zu verbessern. Durch die Arbeit an den so genannten Energielinien werden Kreislauf und Stoffwechsel angeregt und das Immun- und Nervensystem gestärkt.



Nuad ist eine in Thailand weit verbreitete und traditionelle Behandlungsmethode. Sie hat im Gesundheitswesen einen hohen Stellenwert und wird in allen Bevölkerungskreisen als einfach anzuwendende und sehr wirksame Methode angewandt und praktiziert. Durch ihre einzigartige über zweieinhalb Jahrtausende alte Technik lassen sich im Allgemeinen wesentlich bessere gesundheitliche Erfolge erzielen als bei den herkömmlichen Massageformen.



Im Unterschied zu den klassischen westlichen Massageformen orientiert sich Nuad an so genannten Energielinien und -feldern, vergleichbar den Meridianen in der chinesischen Medizin.

Auf der körperlichen Ebene stehen der Abbau von Verspannungen und Verhärtungen, Lockerung des gesamten Bewegungsapparates sowie die Anregung von Kreislauf und Stoffwechsel im Mittelpunkt. Auf der geistig-seelischen Ebene wirkt Nuad harmonisierend und regulativ auf das Nervensystem. Insgesamt kann mit Nuad ein als äußerst angenehm empfundener Entspannungszustand erreicht werden.

